

# Kein Liegenbleiben im eigentlichen Sinne!

Beitrag von „FrankS“ vom 21. November 2005 um 19:45

Die Leistungen und Bedingungen der Mobilitätsgarantie sind hier in den USA sicherlich anders als in Deutschland, aber auch hier gibt es diverse Klauseln, die mich am Sinn dieser Leistungen zweifeln lassen:

Vor ein paar Monaten hat die Klimaanlage versagt, es ist nur noch heiße Luft rausgekommen. Ich war zu diesem Zeitpunkt ca. 1400km von zu Hause entfernt und die Werkstatt, die ich aufsuchte, hatte erst mal keine Zeit, sich mein Auto anzuschauen. Obwohl alles auf einen Software- Fehler hindeutete, wollte ich nicht riskieren, mit dem Auto weiter zu fahren um nicht vielleicht noch Folgeschäden zu verursachen oder – noch schlimmer – irgendwo im Outback in Nord- Texas dann komplett liegen zu bleiben.

Ob ein Auto ohne Klimaanlage über 1400km im texanischen Sommer bei Temperaturen von über 40 Grad noch ‚fahrbar‘ ist, kann ebenfalls angezweifelt werden (ich kaufe ja kein Premium-Auto, um dann ohne A/C 15 Stunden durch die Gegend zu fahren).

Anyway, die Werkstatt hat mein Auto dann für 2 Tage behalten und ich habe einen Mietwagen bekommen, dieser, so teilte man mir in der Werkstatt mit, würde aber nur dann von VW bezahlt, wenn auch wirklich was am Auto repariert würde, das war zum Zeitpunkt der Abgabe aber nicht ganz klar, da kein Termin mehr frei war und ich spätestens am übernächsten Tag wieder heim fahren musste.

Zum Glück hatte die Werkstatt dann doch Zeit, das Diagnosegerät anzuschließen und den Fehlerspeicher zu löschen, seit dem funktioniert die Klimaanlage wieder, VW hat den Mietwagen für 2 Tage bezahlt, da ja eine Reparatur stattgefunden hat, auch wenn diese nur 2 Minuten gedauert hat.

Übrigens fahre ich jetzt nur noch mit VAG.COM rum (Laptop habe ich eh‘ immer dabei), damit ich zukünftig solche Problemchen selber lösen kann

Gruß,

Frank